Pat Cocking

SCHULE DES GEBETS

GRUNDLAGEN DES GEBETS

Engl. Fassung: Pat Cocking, Christian Service Assocition
Deutsche Fassung: Down to Earth, Berlin
Deutsche Übersetzung: Alexandra Rosario

DenkBar-Text: Ein Service von Down to Earth.
Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

SCHULE DES GEBETS
ERSTER ABSCHITT

GRUNDLAGEN DES GEBETS
INHALT

Lektion Eins	Das Kreuz und der Bund	Seite 4
Lektion Zwei	Die Realität der neuen Schöpfung	Seite 8
Lektion Drei	Biblische Grundlagen der Fürbitte	Seite 12
Lektion Vier	Werte und Grundlagen für Gebet und Fürbitte	Seite 14
Lektion Fünf	Disziplinen des Geistes	Seite 15
Lektion Sechs	Anbetung und Lobpreis	Seite 19
Lektion Sieben	Glaube	Seite 21
Lektion Acht	Wort-Gebet und Fürbitte	Seite 23
Lektion Neun	Zungensprache und Fürbitte	Seite 24
Lektion Zehn	Fürbittendes Gebet	Seite 26
Lektion Elf	Alle Arten von Gebet	Seite 28
Lektion Zwölf	Prophetische Fürbitte – Teil eins	Seite 30
Lektion Dreizehn	Prophetische Fürbitte – Teil zwei	Seite 33
Lektion Vierzehn	Prophetische Fürbitte – Aktivierung	Seite 36
Lektion Fünfzehn	Gebet für die Verlorenen	Seite 38
	Aktivierung	Seite 39

Empfohlenes Studien-Material	Seite 40
Biographie	Seite 41
Über den “War Room”	Seite 42
Anmeldung bei der Gebets-Schule	Seite 43
“War Room” Partnerschaft	Seite 45

DenkBar-Text: Ein Service von Down to Earth.
Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

SCHULE DES GEBETS
ERSTER ABSCHITT

GRUNDLAGEN DES GEBETS
Einführung von
Pat Cocking und Donna Bromley

Liebe Studenten,

Die folgenden Lektionen sind dazu bestimmt, Ihnen Befähigung, Vertrauen und Vollmacht zu geben, wenn Sie Fürbitte tun (d.h. für andere beten). Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit während dieser Schule.

Für tiefergehende Lehre zu diesem Thema empfehlen wir, in unserem Online-Laden unter www.the-war-room.com nach Kursen auf Kassette über Gebet und Fürbitte zu schauen. Ihre Bestellungen werden schnell und sorgfältig ausgeführt.Alle Inhalt der Lehrkassetten, Handbücher und Gebets-Anleitungen auf unserer Website dürfen uneingeschränkt reproduziert werden.

Wir besitzen weiterhin ein Haus des Gebets, genannt WAR ROOM in Kelowna, B.C. bei New Life Church (2041 Harvey Avenue). Schauen Sie sich das Projekt im Internet an und beten Sie darüber, ob Sie sich uns entweder als vollzeitlicher Gebets-Missionar oder als Besucher im WAR ROOM anschließen wollen (www.the-war-room.com)

Wir erhoffen mit Leidenschaft, dass Sie die Früchte Ihrer Fürbitte erfahren.

Pat Cocking und Donna Bromley
Hinweis:
Deutsche Gebetsmaterialien finden Sie im Internet unter: www.Down-to-earth.de
Down to Earth
Laubacher Str. 16 II
14197 Berlin
Tel: 030-8227962
Fax: 030 – 8227962
E-Mail: shop@down-to-earth.de

LEKTION 1
DAS KREUZ UND DER BUND

1 Joh. 3:1; 1 Joh. 4:16-19; Römer 8:32-39; 1 Korinther 13

A. DAS KREUZ UND UNSER EWIGER BUND – eine notwendige Grundlage für wirksames Gebet und Fürbitte

1. Gott sehnte sich nach Gemeinschaft mit dem Menschen. Er wünschte sich, Seine Liebe und Güte mit Seinen eigenen Kindern zu teilen, und deswegen erschuf er die Menschheit.
2. Er wußte, dass der Mensch gegen Ihn sündigen würde, schon bevor er ihn schuf. Er kennt alle Dinge. Er ist allwissend.
3. Gott entschied sich, Seine Liebe einem bemerkenswerten Test zu unterziehen: dem Kreuz – Prüfstein der Liebe. Er wählte das Kreuz als den Platz, an dem der Blutsbund geschlossen würde.
4. Weil der Mensch gesündigt hatte, konnte Gott keine Gemeinschaft mit ihm haben, aber der Mensch konnte seine Position auch nicht selbst wieder herstellen.
5. Gott entschied sich, die Menschheit durch einen unaufhebbaren und ewigen Bund wiederherzustellen. Gott selbst würde die Bedingungen dafür festlegen. Gott selbst würde die Bedingungen dafür erfüllen. Dieser Bund würde im Vergießen von Blut gipfeln und darin, dass er sein eigenes Leben am Kreuz für den Menschen lassen würde.
6. Gottes Motiv dafür, den Menschen mit Ihm selbst durch das Kreuz des Bundes zu versöhnen, war bedingungslose Liebe.

B. DER BUND

1. Definition des Bundes
   a. Eine verbindliche Übereinkunft zwischen zwei Parteien.
   b. “Wo das Blut fließt” (die hebräische Sprache spricht davon, einen „Bund zu schneiden“, es fließt also Blut, auch von Opfertieren), ein Schnitt in das Fleisch (z.b. Ehebund).
   c. Üblich in frühen Zivilisationen zwischen Stämmen.
   d. Abwandlungen:
      1. Schwüre – die Bedingungen des Bundes werden zwischen den Vertretern der beiden Parteien vereinbart.
      2. Blood – covenant cut and the mingling of blood.

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

3. Namen
4. Kleidung
5. Waffen (auch gemeinsame Gegner)
6. Vermögen
7. Bundes-Mahl.

2. Beispiele für Bünde in der Bibel
   a. Abraham und Abimelech -- 1. Mose 21:22-34
   b. Jonathan und David – 1 Sam 18:3; 20:8; 23:18
   c. Israel und die Amoriter – 1 Sam 7:14

3. Gott schließt einen Bund mit Seinem Volk
   a. Mit Abraham (der Bund des Glaubens) – 1. Mose 17:7-19
   b. Mit Moses (der Bund des Gesetzes) – 2. Mose 24:7,8
   c. Ein neuer und besserer Bund – Hebr. 8

C. Unser ewiger und unauflöslicher Bund -- Hebräer Kapitel 8 –13

1. Bedingungen des Bundes:
   a. Gott gibt Menschen ewiges Leben, wenn die Bedingungen erfüllt sind.
   b. Jesus musste, als Stellvertreter der Menschen, alle Gesetze und Prophetien erfüllen.
   c. Jesus als Stellvertreter der Menschen musste die gerechte Strafe (den Tod) für die Sünden der Menschen tragen.
   d. Menschen müssen an Christus glauben, um in den Bund einzutreten.

2. Jesus – der Sohn Gottes (repräsentiert Gott in diesem Bund)
   a. In Christus verwirklichte sich die Fülle Gottes in Gestalt eines Menschen Kol. 2:9
   b. Gott lebte in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst 2. Kor. 5:19
   c. Vergab die Sünden aller. Lukas 23:34

3. Jesus – der Menschensohn (Mensch geworden durch die Jungfrauen-Geburt und vertritt den Menschen in diesem Bund)
   a. Der Menschensohn kam, um die Verlorenen zu suchen und zu retten. Matth. 18:11
   b. Jesus – the letzte Adam. 1. Korinther 15:45
   c. Als Mensch, im Auftrag der Menschheit, erfüllte Jesus alle Bedingungen des Bundes, die von Menschen erfüllt werden mussten.
      1. Alle Gesetze und die Propheten Matth. 5:17
      2. Alle Gerechtigkeit Matth. 3:15
      3. Tat Buße für alle durch seine Taufe. Matth. 3:13-17
      4. Identifizierte sich mit den Sünden der Menschen. 2. Kor. 5:21
      5. Identifizierte sich mit der Armut der Menschen. 2. Kor. 8:9
      6. Ging in den Tod für alle. Römer 5:6-8
      7. Trug die Strafe für alle. Jesaja 53
      8. Ist wieder auferstanden für alle. Römer 6:3-8

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

9. Blut wurde vergossen am Kreuz

4. Der Austausch
   a. Namen – "In Meinem Namen" – Markus 16:15-21; Joh. 14:13,14
   b. Kleidung (Seine Rüstung) -- Eph 6:13-17
   c. Waffen (Stärke, Macht, Sieg) – 2. Kor. 10:3-5
   d. Reichtum -- 2. Kor. 8:9; Phil 4:19
   e. Das Mahl des Bundes – 1. Kor. 11:23-26

5. Der Erfolg
   a. Liebe, die als perfekt erwiesen wurde, und niemals in Frage gestellt werden kann.
   b. Ewige Gewißheit für Menschen.
   c. Das Verlangen des Vaters ist erfüllt.
   d. Die erlösten Menschen sind zur Teilhabe der himmlischen Herrlichkeit eingeladen.

D. JESUS CHRISTUS – ER SOLL ERHOBEN UND ANGEBETET WERDEN

1. Jesus, unser Erretter Matth. 1:21

2. Jesus, unsere Gerechtigkeit Jer. 23:6; Römer 3:10-31

3. Jesus, unser Fürbitter, unser Vermittler Hebr. 7:25; 1 Tim 2:5
   . Fürbitter – eine Person, die zwischen zwei Parteien steht; ein Mittler; jemand der zwischen zwei Parteien steht und ein Freund beider Seiten ist.

4. Jesus, unser Bürge Hebr. 7:22
   Bürge – eine Person, die Verantwortung für einen anderen übernimmt, jemand der in die Verpflichtung für Schulden, Versäumnisse oder Verpflichtungen eintritt, ein Gewährsträger

5. Jesus, unser Führer Joshua 5:13-15; Offb. 19:11-16

6. Jesus, unser Hirte and Leiter Ps 23

7. Jesus, unser Heiler 1 Peter 2:24

8. Jesus, unser Befreier 2 Tim 4:18

9. Jesus, unser Herr und König Offb. 19:16; 1 Tim 1:17

10. Jesus, unser Freund Matth. 11:19

11. Jesus, unser Weg, Wahrheit und Leben Joh. 14:6

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

12. Jesus, unser Bräutigam Offb. 19:7

E. ZUSAMMENFASSUNG Phil 2:1-11

Wenn es nun eine Ermahnung in Christus gibt, einen Zuspruch der Liebe, eine Gemeinschaft des Geistes, inniges Mitgefühl und Erbarmen,
dann macht meine Freude dadurch voll, dass ihr eines Sinnes seid, indem ihr die gleiche Liebe habt und einmütig auf das selbe bedacht seid.
Lasst nichts aus Streitsucht oder Ehrgeiz geschehen, vielmehr achte in Demut einer den anderen höher als sich selbst.
Jeder sei nicht nur auf das Eigene bedacht, sondern auch auf das des anderen.
Habt diese Gesinnung unter euch, wie sie auch in Jesus Christus war.
Er, der in Gottesgestalt war, erachtete das Gottgleichsein nicht als eine Beute für sich, sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und war den Menschen gleich.
In seiner äußeren Erscheinung wie ein Mensch, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja sogar zum Tod am Kreuz.
Darum hat Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über allen Namen steht:
Dass im Namen Jesu sich jeden Knie beugt, im Himmel, auf der Erde und unter der Erde,
und dass jede Zunge bekennt, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes des Vaters.

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

LEKTION ZWEI
DIE REALITÄT DER NEUEN SCHÖPFUNG

A. DIE NEUE SCHÖPFUNG 2. Korinther 5:17

1. Der Mensch ist Geist, er hat eine Seele und er lebt in einem Körper - 1 Thess 5:23
   a. Erschaffung des Menschen Genesis 2:7
   b. Der Geist des Menschen wird von neuem geboren Joh. 3:6

2. Der Geist – bezogen auf die Ebene des Geistes
   a. Der Heilige Geist wohnt im Geist des wiedergeborenen Christen Joh. 3:6
   b. Der Geist ist "in Christus" wenn ein Mensch wiedergeboren wird. Gal 6:5; 2. Kor. 5:17
   c. Die "geistige Person" des wiedergeborenen Christen ist als Ebenbild des Christus beschaffen. 1. Kor. 6:17; Eph 4:24; Kol. 3:10
   d. Der wiedergeborene geistliche Mensch sündigt nicht. 1 Joh. 3:9
   e. Der menschliche Geist unter der Führung des Heiligen Geistes soll über Seele und Körper regieren Gal 5:16;
   f. Der wiedergeborene Geist ist mit dem göttlichen, himmlischen Bereich vertraut Offb. 1:10-20; Offb. 21:10
   g. Alles was zum Leben und zur Gott-Ähnlichkeit befähigt, ist bereits im wiedergeborenen Geist enthalten. 2 Petr. 1:2-4
   h. Alle geistlichen Segnungen des Himmels in Christus sind dem wiedergeborenen Geist schon gegeben. Eph 1:3

3. Die Seele (Verstand, Wille, Emotionen) – bezogen auf den Bereich des Intellekts, der Emotionen und Beziehungen.
   a. Die seelische Funktion des Intellekts bzw Verstandes: Spr. 19:2; Ps 139:14; Spr 2:10
   b. Die seelische Funktion der Emotion: Hohes Lied 1:7; Lk 1:46; 2 Sam 5:8; Ps 107:18; Sach. 11:8
   c. Die seelische Funktion des Willens [volition]: Ps 27:12; Ps 41:2; Hiob 6:7
   d. Sie Seele macht aus, wer wir sind. Sie bestimmt unsere Entscheidungen, unsere Zu- und Abneidungen, unsere Werte. Oft wird in der Schrift von einer Person als "einer Seele" gesprochen. 1 Petr. 3:20; Apg. 27:37; (Original: "Seelen") Römer 2:9 (Original: "Seele")
   e. Die Seele trifft die Entscheidung darüber, ob sie dem Körper und seiner Lust oder dem Geist und der Natur des Christus gehorchen will.

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

Wenn die Seele sich nicht entscheidet, in dem wiedergeborenen Geist zu leben, der vom Heiligen Geist geleitet wird, wird die im Fleisch leben. Eine Neutralität gibt es nicht.

f. Das Bewusstsein muß erneuert werden durch die Entscheidung, im wiedergeborenen Geist zu leben. Eph 4:23,24

g. Wenn die Seele sich entscheidet, im Geist zu leben, wird die Frucht des Geistes offenbar werden und die Natur des Christus sich manifestieren. Gal 5:22-25; Eph 4:24

4. Der Körper – bezogen auf den physischen und irdischen Bereich
   a. Der Körper wurde aus dem Staub der Erde erschaffen und bezieht sich daher auf den Bereich des Irdischen bzw. Weltlichen. 1. Mose 2:7
   b. Was aus Fleisch geboren ist, ist Fleisch. Joh. 3:6
   c. Die "Sünde des Fleischs" ist zum Teil auf den menschlichen Körper bezogen. Römer 7:23
   d. Der Zweck des Körpers im Reich Gottes ist es, die Herrlichkeit des Herrn auszustrahlen und Absichten Jesu zu erfüllen. Jes. 60:1-3; 2. Mose 34:28; Matth. 17:2
   e. Wir sollen unseren Körper und seine Glieder der Gerechtigkeit unterstellen. Römer 6:19

5. Das Fleisch, der "Alte Mensch" – bezogen auf die unerlöste Natur des Menschen, den Teil von Körper und Seele, der sich dem Geist widersetzt; der „selbst-beherrschte" Teil des Menschen. Eph 4:22; Kol. 3:9; Röm. 8:7
   a. Ungerechtigkeit
   b. Selbstgerechtigkeit
   c. Ist zum Tod bestimmt aufgrund des vollendeten Werks des Kreuzes Galater 2:20

B. DAS LEBEN UNTER DEM KREUZ

1. Ich <u>bin</u> mit Christus gekreuzigt. (nicht: "Ich hoffe …", oder "ich will versuchen ...") Galater 2:20; Römer 6:6
2. <u>Ich kreuzige mich nicht selbst</u>. Christus ist schon für mich am Kreuz gestorben.
4. <u>Durch Glaube</u> übernehme ich diesen Tod auf mein Fleisch (fleischliche Natur, "Alter Mensch") Römer 6:11-13
5. Ich <u>bin</u> tot und mein Leben ist mit Christus in Gott verborgen. Kol. 3:1
6. Tod kommt vor der Auferstehung. Phil 3:10,11
7. Der <u>Heilige Geist</u> hilft uns, die Kraft des Kreuzes auf unser Fleisch anzuwenden und es für tot zu erklären.

C. DAS "CHRISTUS-LEBEN"

1. Jesus IST die Auferstehung und das Leben. Joh. 11:25
   a. Wir sind zum Leben berufen, durch das Leben des Christus. Römer 6:4-11
   b. Das "Christus-Leben", das wir im Fleisch leben, leben wir aus Glauben. Gal 2:20
   c. Der Heilige Geist hilft uns, das neue "Christus-Leben" zu führen.

D. KINDER DES KÖNIGREICHS – Hebr. 12:28

1. Ein "Königreich" ist ein Territorium, in dem ein König herrscht.
2. Als "Kinder des Bundes" und neue Schöpfungen in Christus gehören wir zum Reich Gottes, das von Jesus regiert wird.
3. Als Kindern des Bundes und des Reiches Gottes sind uns alle Dinge zum Genuss gegeben.

E. WER WIR ALS KINDER DES BUNDES SIND (nicht vollständig):

1. Gerechtigkeit vor Gottes in Christus – 2. Kor. 5:21
2. Miterben mit Jesus – Gal 4:7; Römer 8:16,17
3. Botschafter Christi – 2. Kor. 5:20
4. Kinder Gottes – Joh. 1:12
5. Die Braut Christi – Offenbarung 19:7
6. Die herrliche Kirche – Eph 5:25-27
7. Das Licht der Welt – Matt 5:14
8. Das Salz der Erde – Matt 5:13
9. Der Tempel des Heiligen Geistes – 2. Kor. 6:16
10. Mehr als Überwinder – Römer 8:37
11. Die Erlösten des Herrn – Offb. 5:9
12. Überwinder – Offb. 12:11

F. WAS WER WIR ALS KINDER DES BUNDES HABEN (nicht vollständig):

1. Vergebung – 1 Joh. 1:9
2. Freiheit – Galater 5:1
3. Gnade – Joh. 1:16
4. Wahrheit – Joh. 14:6
5. Gesundheit und Heilung – Jes. 53:4; 1 Peter 2:24
6. Überfließendes Leben – Joh. 10:10
7. Die Frucht des Geistes – Gal 5:22,23
8. Die Gaben des Geistes – 1. Kor. 12:7-11
9. Kühnheit, vor den Thron der Gnade zu kommen – Hebr. 4:16

10. Liebe – 1 Joh. 3:1
11. Den Heiligen Geist – Joh. 14:16,17,26
12. Ewiges Leben – Joh. 3:16
13. Macht über den Feind – Lukas 10:19
14. Gerechtigkeit – Römer 3:21-24
15. Gunst – Ps. 5:12
16. Alle geistlichen Segnungen des Himmels – Eph 1:3
17. Triumph in allen Umständen – 2. Kor. 2:14
18. Weisheit – Jak. 1:5
19. Große und kostbare Versprechen – 2 Pet. 1:2-4
20. Barmherzigkeit – 1 Peter 2:10
21. Finanzielle Versorgung – Phil 4:19
22. Frieden - Joh. 14:27

LEKTION DREI
BIBLISCHE GRUNDLAGEN DER FÜRBITTE

A. JESUS IST UNSER RETTER (der Name "Jesus" bedeutet wörtlich "Jehovah ist die Errettung")
Matth. 1:21 "...du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erretten."

B. JESUS IST UNSER FÜRBITTER UND HOHEPRIESTER Hebr. 7:21-25

1. Fürbitten (lateinisch "intercedere") bedeutet: dazwischentreten, zwischen zwei Parteien treten, mit dem Ziel zu versöhnen, wo Streit ist, auszugleichen, zu vermitteln
2. Jesus betet nicht für uns, er "fürbittet" für uns. Hebr. 7:25
3. Christi Priesterschaft ist ewig. Hebr. 7:21 – 24

C DAS HEILIGTUM MOSE -- 2. Mose 25:1-22

1. Das Heiligtum Mose war ein Ebenbild, ein "Schatten" von Christus und dem vollendeten Werk des Kreuzes. Hebr. 8
2. Es muss entsprechend Gottes Anweisungen gebaut werden. 2. Mose 25: 8,9
3. Der innere Hof vor dem äußeren Hof. (Gott nimmt die Beziehung zu seinem Volk auf)
4. Die Bundeslade wurde zuerst gebaut. 2. Mose 25:10-16
5. Der Thron der Gnade ist auf der Lade. V. 17,21
6. Die Cherubim der Herrlichkeit sind über dem Gnadenthron. V. 18 – 20
7. Der Gnadenthron (nicht der Thron des Gerichts!) ist der Platz, an dem Gott zu den Propheten und Priestern spricht. V.22

D. AUFGABEN DER PRIESTER 2. Mose Kapitel 28-30

1. Opfer für die Sünden der Menschen zu bringen.
2. Opfergaben von den Menschen entgegenzunehmen und sie dem Herrn zu bringen.
3. Die Lampen überwachen und brennend halten.
4. Für das Heiligtum sorgen
5. Dem Herrn dienen

DenkBar-Text: Ein Service von Down to Earth.
Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

6. Heiligungs-Rituale
7. Das Salböl zubereiten.
8. Die Namen der Söhne Israels vor den Herrn bringen.
9. Lehrten die Menschen über Gottes Heiligkeit (Hes. 44:23)

E. DIE PRIESTERSCHAFT DES NEUEN TESTAMENTS

1. Königliche Priesterschaft. 1 Petr. 2:9
2. Fürbitte ist Teil der „priesterlichen Aufgaben". Offb. 4,5
3. Die Kraft des Blutes, des Wortes und des Namens Jesu.

F. DAS HEILIGTUM DAVIDS

1. Die Rückkehr der Bundeslade nach Jerusalem. 2 Sam 6:1-19; 1 Chron. 15
2. Ununterbrochene Priesterschaft. 1 Chron. 16
3. Wiederherstellung des Tempels Davids. Amos 9:11; Apg. 15,16
4. "Mein soll ein Haus des Gebets genannt werden" Markus 11:17
5. Alle Nationen (Heiden) sollen Jesus als den Erretter erkennen. Amos 9:11; Apg. 15,16; Markus 11:17

G. DIE SCHRIFTEN BIETEN VIELE VERHEISSUNGEN FÜR DAS GEBET:

1. 2 Chron. 7:14 – Heilung für das Land
2. Markus 11:17 – Haus des Gebets für die Nationen
3. Eph 6:18 – Gebet zu allen Zeiten
4. Lukas 18:1 – betet ohne Unterlaß und ermüdet nicht
5. 1 Thess 5:17,18 -- Betet allezeit
6. 1 Joh. 5:14,15 – Vertrauen auf Antwort auf das Gebet
7. Joh. 15:7 – bittet was ihr wollt, und es wird euch gegeben werden
8. 1 Tim 2:1-3 – betet für die, die in Autorität (Leiterschaft) stehen

LEKTION VIER
WERTE UND GRUNDLAGEN FÜR GEBET UND FÜRBITTE

A. DAS HERZ EINES FÜRBITTERS (1Cor.13)

1. Unser Hohepriester (Heb.3:1, 5:6,7)
2. Unsere Motivation zur Fürbitte (Joh. 15:13,15)
3. Identifikation (Heb.4:13,16; Jes.. 53:9,12)
4. Opfer – setzen Kraft frei (Kol..3:15; Matt.27:50-54)
   - Religion kontra Beziehung (Joh. 15:13; Psa.51:16,17)

B. DAS HERZ DES ERLÖSERS HABEN – ein heiliges Vermächtnis (Joh. 15:15)

1. Ein Herz für Errettung (Joh. 3:16)
2. Ein Herz für Schutz (Hes..16:8; Spr.10:12)
3. Ein Herz für Barmherzigkeit (Ps.103; 2. Mose.34:6)
4. Ein Herz für Versöhnung (2. Kor.5:17-19; Kol..1:20)

C. GRUNDLEGENDE WERTE

1. Das Wort Gottes (1. Mose 1:1; Joh. 1:1; Offb..19:13)
2. Die Person des Heiligen Geistes (Joh. 16:13)
3. Glaube (Heb.11:6)
4. Ein gereinigtes Herz und Lebensstil (1Pet.1:16; 2. Mose.28:36, 41)
5. Demut, Zuverlässigkeit, Respekt vor Leiterschaft (Phil.2:5-8)
6. Das Herz eines Dieners (Markus 9:35; Joh. 13)
7. Ein Geist der Erstklassigkeit. (Kol. 3:23,24)

LEKTION FÜNF
DISZIPLINEN DES GEISTES

A. DER ZWECK GEISTLICHER DISZIPLIN

1. Die Stärkung unseres Geistes
    a. Joh. 1:13, Joh. 3:6 "Was aus dem Fleisch geboren ist ist Fleisch, was aus dem Geist geboren ist ist Geist."
    b. Joh. 6:63 "Nur der Geist gibt Leben. Das Fleisch ist zu nichts nütze."
    c. Gal. 6:8 "Wer auf sein Fleisch sät, der wird aus dem Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird aus dem Geist ewiges Leben ernten." Was immer wir säen, wächst!

2. Geistlicher Schutz
    a. Spr. 25:28 "Wer nicht über seinen eigenen Geist herrscht, gleicht einer zerstörten Stadt ohne Stadtmauern."
    b. Gal.5:16,17 „Wandelt im Geist, dann werdet ihr das Begehren des Fleischs nicht erfüllen. Denn das Fleisch begehrt wider den Geist und der Geist wider das Fleisch …"

3. Die Dinge des Geistes in Besitz nehmen
    a. 1. Kor. 2:9-12

B. GEIST-GEFÜHRT CONTRA "DISZIPLIN"

1. 2. Kor..3:6 "der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig."
2. Röm. 8:14 "Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Söhne Gottes."
3. Gal.5:16 "Wenn ihr vom Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter dem Gesetz."
4. Gal.3:2,3 "Habt ihr im Geist begonnen und wollt nun im Fleisch vollenden?"

C. GEISTLICHE DISZIPLINEN

1. GEHORSAM – die wichtigste Disziplin des Geistes
    a. Joh. 5:19,20 Das Beispiel Jesu

b. Joh. 14:21 "Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten…"

2. EINSAMKEIT – Das Feuer der Veränderung
   a. "Stop"- Spr.8:32-35
   b. Allein oder einsam ?
   c. Das Beispiel Jesus (Markus 6:46, Lukas 5:16)
   d. Loslassen und Trennung: Die Freiheit, Wünsche zu haben, contra Freiheit von Bedürfnis-Zwängen

   SCHRITTE IN DIE EINSAMKEIT
   a. Erfasse den Moment
   b. Finde einen Ort der Stille
   c. Entwickle einen inneren Ort der Begegnung
   d. Zeiten des Rückzugs

3. STILLE

   a. Der kreative Mutterleib des Wortes
      - 1. Mose1:2,3 Gott erschafft aus dem Nichts
      - Jes. 49:2, Matt.10:27 "Was du in der Dunkelheit hörst, das rufe aus…"
      - Gott schafft aus Unfruchtbarkeit heraus (Hannah, Sarah, Elisabeth)
      - Johannes der Täufer- "eine Stimme" nach 400 Jahren Stille

   b. Die DISZIPLIN der Stille pflegen
      - "Seid still und erkennt ..." Ps. 46:10
      - "Hüte deine Zunge" Sprüche 21:23; Jes.3:2
      - Einkehrzeiten der Stille
      - "Ich habe nicht meine Gedanken zu euch gesprochen …" Joh. 12:49,50

   c. Die FRUCHT der Stille
      - Eine Sprache voll Weisheit
      - Ein hörendes Herz
      - Gesteigerte Aufmerksamkeit und Anteilnahme für andere
      - "Langsam zum Sprechen, schnell zum Hören." Jes.1:19
      - "Aus dem überfließenden Herz spricht der Mund." (Matt.12:34)

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

4. FASTEN

a. Was ist Fasten?

- Im üblichen Sinn schließt es die bewusste Enthaltung von Essen und Trinken mit einem geistlichen Ziel.

b. Ist es biblisch?

- Matt.6:16- Bergpredigt – sie gibt Anweisungen im Zusammenhang von Gebet und Gaben
- " " - "Wenn ihr fastet …"
  Matt. 9:15 Jesus erwartet, dass seine Jünger fasten, wenn gegangen sein wird
- 2. Kor.11:27 Paul fastete oft
- Matt. 4:1-11 Jesus fastete
- Altes Testament – eine übliche Praxis, z.B. Daniel, Nehemia, Mose, Elia, Esther
- Anweisungen kontra Befehle

c. Warum Fasten?

- Es muss von Gott angeregt und von Gott geleitet sein.
- Wir sollen unsere Prioritäten mit denen des Reiches Gottes in Einklang bringen. Röm.14:17 "Das Reich Gottes besteht nicht in Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist."
- Es gibt viele Gründe zu fasten: Geistliche Durchbrüche; das Verlangen nach tieferen Ebene der Heiligung und Nähe zu Gott; von Gott gegebene Lasten; die Suche um Weisung und Klarheit in einer Sache u.a. Alles Fasten spiegelt eine tiefe Ernsthaftigkeit über unsere Last und über unseren Glauben an Gott.
- Leidenschaftliches Gebet bewirkt viel (Jes.5:16)
- Hilft, Begierden des Fleisches unter die Kontrolle des Geistes zu bringen. (1. Kor.6:12, 13; 9:27)
- Demut setzt die Gnade Gottes frei (Ps. 69:10; 1. Pet. 5:5)
- Opfer setzen geistliche Kraft frei (Dan.10:12)
- Hilft sich zu konzentrieren
- Unterwirft das Fleisch – bringt die "Herrschaft des geistigen Menschen" zur Wirkung.
- Verleugnet das Ego und macht die Offenbarung des "gekreuzigten Lebens" praktisch sichtbar.

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

d. Verschieden Arten des Fastens
   - Eingeschränkt – Enthaltung von Essen, jedoch nicht vollständig (Daniels Fasten)
   - Total – Enthaltung von aller Nahrung; nur Wasser und/oder Saft (Esther, Nehemia, Mose, Eliah, Jesus, Paulus)
   - Ein Lebensstil des Fastens - Röm. 12:1. Unser ganzes Leben soll dem Herrn als ein Akt von Anbetung dienen. Ein Lebensstil des Fastens schließt ein, Gehorsam gegenüber der Führung des Heiligen Geistes in allen Bereichen des Lebens zu lernen; z.B. Einfachheit des Lebensstils, Fasten von Essen, Schlaf, Reden, Fernsehen ....
   - Einzeln oder gemeinsam- Normalerweise einzeln, gelegentlich gemeinsam. Z.B. Joel 2:15: Aufruf zum kollektiven Fasten.

e. Was Fasten NICHT ist:
   - Eine Diät
   - Ein Hungerstreik
   - Eine Methode, Gott zu manipulieren oder zu etwas zu überreden
   - Ein Gesetz
   - Eine Methode, Gott zu beeindrucken

f. Der Lohn von Fasten – Jes. 58:6-12
   - Ungerechte Fesseln lösen
   - Das Joch der Zwangsarbeit lösen und Gefangenen Freiheit geben
   - Dein Licht wird hervorbrechen
   - Heilung und Genesung
   - Gerechtigkeit wird vor euch hergehen
   - Die Herrlichkeit des Herrn wird euch schützen
   - Antworten auf Gebete
   - Gegenwart des Herrn
   - Führung vom Herrn
   - Befreiung von Unterdrückung und Finsternis
   - Erfüllte Bedürfnisse an “dürren Orten”
   - Kraft und Erfrischung
   - Wiederaufbau der “Trümmer” und “Alten Mauern”
   - Menschen werden, die “die Breschen schließen”
   - Wiederherstellung

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

LEKTION SECHS
ANBETUNG UND LOBPREIS

A. ANBETUNG

Definition: (nach Websters Dictionary): ernste Hingabe an eine Sache oder Person; Heiligung; tiefe Widmung.

1. Vor unseren Herzen fliehen (Dingen, an denen wir hängen)
2. Nach Hause kommen – zu dem Platz der Ruhe
3. Die Gegenwart Gottes praktizieren

B. DIE ROLLE DES "HELFERS"- Jesus offenbaren

1. Joh. 16:13-15
2. 1. Kor.2:10-12

C. VERWANDELT DURCH SCHAUEN (2. Kor.3:18)

1. DEFINITION von "Schauen": bewußt hinsehen, ernsthaft und beständig die Augen auf etwas richten, seinen Blick fixieren

2. WEGE von Schauen
   a. Durch das Wort Gottes
   b. Durch seine Schöpfung (Röm.1:20)
   c. Durch den Geist Gottes (1. Kor.2:9,10)

3. ERGEBNISSE des Schauens
   a. In sein Ebenbild verwandelt werden (2. Kor.3:18)
   b. Neue Kraft und Energie gewinnen (Jes..40)
   c. Am inneren Menschen gestärkt werden (Eph.3:16)
   d. Mit der Liebe Gottes erfüllt werden (Eph.3:17-20)
   e. Die Fülle der Freude (Joh. 15:11)
   f. Christus gewinnt Gestalt in uns (Gal.4:19)
   g. Wir werden mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt (Kol.1:9)
   h. Wir bringen viel Frucht und Ehre für Gott (Joh. 15)
   i. Gebete werden beantwortet (Joh. 15:7)
   j. Schutz vor dem Feind, Freude und Frieden inmitten des Kriegs (Ps. 91; Ps. 27)

D. DAS WORT GOTTES IN ANBETUNG UND LOBPREIS

1. “Das Wort” ist eine Person!
2. “Das Wort” wird Fleisch und wohnt unter uns.
3. Gott gibt seinem Wort immer die Ehre
4. “Enthüllung” des Wortes- “tiefer und tiefer”

E. PACKEN WIR`S AN !

1. Kol..1:15-20, Phil.2:5-11, 1Cor. 13 u.v.m.

LEKTION SIEBEN
GLAUBE

Glaube ist die Verbindung, die die Segnungen des Bundes, die durch Christi vollendetes Werk in die Ebene unserer Erfahrungen bringt. Es ist sehr wichtig zu verstehen, wie wir unseren Glauben einsetzen, damit wir in Gebet und Fürbitte wirksam werden.

A. GLAUBE IST DIE GRUNDLAGE FÜR JEDES WIRKSAME GEBET

1. Ohne Glaube können wir Gott nicht gefallen — Hebr. 11:6
2. Jeder Mensch hat ein Maß es Glaubens — Römer 12:3
3. Er ist der Sieg, der die Welt überwindet — 1. Joh. 5:4
4. Er ist die Substanz und der Beweis geistlicher Dinge — Hebr. 11:1
5. Glaube erzeugt Dinge, die noch nicht existieren. — Röm. 4:16-25
6. Glaube ist eine Kraft, die Gott uns als Geschenk gegeben hat — Markus 11:22; Eph. 2:8-10

B. UNSERE ERLÖSUNG BERUHT ALLEIN AUF GLAUBE

1. Epheser 2:8
2. Hebr. 11:6

C. SEGNUNGEN UND VERHEISSUNGEN, DIE IM GLAUBEN ERWORBEN WERDEN

1. Epheser 1:3
2. 2. Petrus 1:2-4
3. Römer 1:17
4. Matth. 6:10

D. SCHRITTE DIE GLAUBEN FREISETZEN:

1. Glaube hört — Römer 10:17
   a. Rhema contra Logos
   b. Mache dich bereit zu hören – Gemeinschaft

2.	Glaube sieht	Hab 2:1-3; 5. Mose 13:14,15
	a. Gottes Vision	
3.	Glaube spricht	Röm. 10:8-10
	a. Die Kraft der Zunge	Jak. 3:1-12
	b. Deine Worte setzen Glauben frei	2. Kor. 4:13
	c. Aus dem überfließenden Herzen	Matt 12:34
4.	Glaube jubelt	Phil 4:6
5.	Glaube ist dankbar	1. Thess. 5:6-18
	a. Die Konsequenz des Murrens und Klagens	
6.	Glaube handelt	Jak. 2:14-26
	a. Sei ein Täter des Wortes	Jak. 1:22
7.	Glaube bleibt standhaft und überwindet	Gal 6:9;
	a. P.U.S.H. (Pray until something happens = bete bis etwas geschieht)	Mt 17:20
	b. Abraham hoffte entgegen der Hoffnung	Röm. 4:16-18
	c. Wächter die nicht ruhen	Jes. 62:6,7
	d. Gläubige des Alten Testaments, die im Glauben ausgehalten haben	Heb 11:13
	e. Gleichnis vom ungerechten Richter	Lukas 18:1-8
	f. Jakob hielt durch überwand	1. Mose 32:26-29
8.	Glaube kämpft	1 Tim 6:12
9.	Glaube ruht	Hebr. 4:1-12
10.	Glaube empfängt	Markus 11:24
	a. <u>Wenn</u> du betest.	

LEKTION ACHT
GEBETE DES WORTES UND FÜRBITTE

A. WARUM DAS WORT IM GEBET AUSSPRECHEN?

4. Es ist ewig im Himmel – Matt 24:35
5. Es wird nicht leer zurückkehren – Jes. 55:11
6. Es bildet den Rahmen für Gottes Willen – Hebr. 11:3
7. Es ruft Engel – Ps 103:20
8. Es bringt Licht in die Finsternis – Ps 119:30
9. Es ist eine Lampe für unsere Füße und ein Licht für unseren Weg – Ps 119:105
10. Es sichert Segen – Eph 1:3; 2. Petrus 2:2—4
11. Das Wort ist Same – Markus 4
12. Es ist eine Kriegswaffe – Eph 6; 2. Kor. 10:3-5
13. Überwindet mentale Festungen – 2. Kor. 10:3-5
14. Es erschafft – Römer 4:17
15. Es heiligt – John 17:17
16. Stärkt den geistigen Menschen – Eph 5:26
17. Es versichert Antworten auf Gebet – John 15:7

B. BENNTNISSE AUS DEM WORT GOTTES FÜR DAS PERSÖNLICHE GEBET–
Aktivierung und Bespiele

C. GEBETE AUS DEM WORT GOTTES IN DER FÜRBITTE –
Aktivierung und Beispiele

LEKTION NEUN
SPRACHENGEBET UND FÜRBITTE

A. WAS IST DIE GABE DES SPRACHENGEBETS

1. Es ist die von Gott gegebene Fähigkeit, in einer oder mehreren Sprachen zu sprechen, die man nicht gelernt hat und auch nicht versteht.
2. Die Gabe ist unter der Kontrolle der Person die spricht, jedoch vollständig vom Heiligen Geist eingegeben.
3. Wenn du in Sprachen betest, betet DEIN Geist. (1. Kor. 14:4)
4. Die Zungensprache ist der Person unbekannt, die sie spricht. (1. Kor. 14:2,4,13,14,19,27)
5. Es gibt verschiedene Sprachen (1. Kor. 12:10)

B. WAS IST IHR ZWECK

1.	Sich selbst zu erbauen	1. Kor. 14:4
2.	Für Fürbitte und Gebet	Römer 8:26,27
3.	Zur Reinigung	Matt 3:11,12
4.	Zur Ruhe	Jes. 28:11,12
5.	Zur Anbetung	John 4:23,24
6.	Verkündet die Geheimnisse Christi.	1. Kor. 14:2
7.	Als ein Zeichen	Markus 16:17
8.	In der Versammlung (mit Auslegung)	1. Kor. 14:5

C. FRAGEN

1. Kann der Satan verstehen, wenn wir in Sprachen reden?
2. Gibt es Fälschungen und Nachahmungen der Sprachenrede?

D. WIE KÖNNEN WIR DIESE GABE EMPFANGEN

1. Erstmalige Ereignung am Pfingsttag Apg. 2:1-4
   a. Zeigt die Realität einer neuen Schöpfung.
2. Wird im Glauben empfangen.
3. Wird im Glauben ausgeübt.

E. EINIGE DINGE, DIE DAS EMPFANGEN VERHINDERN KÖNNEN

1. Falsche Lehre
2. Nicht bekannte okkulte Verbindungen
3. Zweifel bzw. Unverständnis dieser Glaubenskomponente.
4. Unverständnis, dass wir die Sprache aktiv sprechen müssen.

DenkBar-Text: Ein Service von Down to Earth.
Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

LEKTION ZEHN
FÜRBITTENDES GEBET

A. WAS IST FÜRBITTE?

1. "Dazwischen treten; zwischen zwei Parteien verhandeln mit der Absicht, Versöhnung zu schaffen zwischen denen, die auseinandergehende Ansichten haben oder streiten; vermitteln".
2. Vermitteln = "zwischen zwei Extremen; zwischen Parteien als unparteiischer Freund aller zu stehen; zwischen Personen hin und her zu verhandeln mit dem Ziel der Versöhnung; Frieden vermitteln."
3. Beispiele für Fürbitte (im natürlichen Bereich):
   a. Anwälte treten für Mandanten innerhalb des Gerichtssystems ein.
   b. In Geschäftssitzungen, wo Verträge von Anwälten verhandelt werden, die je eine Seite vertreten.
   c. In amtlichen und geschäftlichen Sitzungen, in denen Sekretäre oder andere Vertreter auftreten und gegenseitig ihre Auftraggeber repräsentieren.
4. Fürbitte schließt Delegation, Übertragung von Autorität und Repräsentation ein .
5. Christus der Fürbitter
   a. Er repräsentiert Gott gegenüber dem Menschen.
   b. Er repräsentiert den Menschen gegenüber Gott
   c. Er ist Vermittler, Anwalt, Fürbitter.
   d. Er "lebt allezeit um Fürbitte zu tun ...." (NB: nicht "Fürbitte-Gebet", sondern "Fürbitte")

B. FÜRBITTE-GEBET

1. Wir *beten* dafür, dass sein *Werk* der *Fürbitte* auf der Erde ebenso wie im Himmel freigesetzt wird.
2. Durch Gebet im Riß stehen, vor Gott oder gegen den Satan, im Namen von anderen, um den Sieg von Christus dem Fürbitter abzusichern.
3. Gläubige, die sich im Fürbitte-Gebet engagieren, sind "Freisetzer" oder "Verteiler" der Gaben und Verheißungen aus Gottes Bund.
4. "Fürbitte-Gebet ist eine Dimension des Dienstes Christi durch seinen Leib, die Gemeinde, wobei wir zwischen Gott und der Menschheit vermitteln mit der Absicht, die Welt mit ihm zu versöhnen oder zwischen Satan und die Menschen treten, mit der Absicht, dem Sieg von Golgatha Geltung zu verschaffen." (Fürbitte-Gebet , von Dutch Sheets Seite 42)

5. Das hebräische Wort für “Fürbitte” ist “paga”
    a. Treffen
    b. Sich auf etwas legen / etwas aufgelegt bekommen
    c. Etwas entblössen
    d. Grenze
    e. Auf etwas treffen / landen
    f. Angriff
    g. Mühsal

LEKTION ELF
VERSCHIEDENE ARTEN VON GEBET

A. DAS GEBET IN ÜBEREINSTIMMUNG

Matth. 18:18-20
Psalm 133
Prediger 4:9
Markus 5:35-42 (Jesus sandte Spötter aus dem Raum, die sich nicht in Übereinstimmung mit ihm befanden.)

Kraft durch Einheit:
1. Mose 11:6
Apg. 4:24-30
Apg. 12:5-12
Joh. 17:21

B. DAS KURZE UND SPONTANE GEBET

Matth. 6:7

C. DAS GEBET ALS ERSUCHEN

Definition: "eine formelle Anfrage, gewöhnlich in schriftlicher Form mit Unterschrift, ein Antrag oder ein Gesuch, in dem um eine spezifische Rechtshandlung ersucht wird."

1. Samuel 1:27
Esther 5:6-8

D. FLEHEN

Definition: "sich um eine Gunst bemühen"

1. Timotheus 2:1
1. Timotheus 5:5
Hebr. 5:7

E. GEBETE DER HINGABE / WIDMUNG / HEILIGUNG

Psalm 37:5	
Spr. 16:3	
Lukas 2:21-40	Jesus
1. Sam 1:1-28	Samuel
2. Chron. 5:13 – 7:16	Tempel
2. Mose 28:40,41	Gewänder der Priester
2. Mose 29:9	Dienst
Apg. 13:2,3	Dienst
Matth. 14:19	Speise
Römer 12:1	die eigene Person

LEKTION ZWÖLF
PROPHETISCHE FÜRBITTE– TEIL EINS

A. EINLEITUNG

1. Alle können prophezeien — Apg. 2:17; 1. Korinther 14:31
2. Alle können Fürbitte tun — 1. Petr. 2:9

B. DEFINTION VON PROPHETIE

1. Griechisch – für einen anderen sprechen, für Gott sprechen, sein Sprecher sein.
2. Hebräisch – sprudeln wie ein Brunnen, etwas fallen lassen, etwas hochheben, vorwärts taumeln, hervorbrechen.
3. Die von Gott gegebene Fähigkeit, in der Sprache des eigenen Verständnisses eine Botschaft direkt vom Herzen Gottes zur Auferbauung, zur Ermahnung und zum Trost.
4. Eine Botschaft Gottes ("rhema"), die manchmal in Worten, manchmal in Taten ausgedrückt wird.
5. Das Zeugnis Jesu.
6. Schöpferische und von Gott inspirierte Worte des Glaubens, die die gesprochenen Worte in Existenz bringen.
7. Die Verkündigung der Potentiale Gottes.

C. DER ZWECK VON PROPHETIE

1. Den Erlöser zu offenbaren. — Offb. 19:10
2. Dass wir lernen und auferbaut werden — 1. Kor. 14:31
3. Auferbauen, ermahnen und trösten. — 1. Kor. 14:2-4
4. Leben aussprechen. — Hes. 37; John 6:63
5. Um Ereignisse vorherzusagen — Messianische Prophetien
6. Dinge in Existenz sprechen . — Röm. 4:17
7. Die Gaben und die Berufung einer Person auszusprechen. — Matth. 16:17-19
8. Vor Gefahren warnen. — Hes. 33
9. Für korrektes Gebet und Fürbitte. — 1. Joh. 5:14

D. VORBEREITUNG DES HERZENS FÜR PROPHETISCHE FÜRBITTE

1. Reinigung von Sünde.
2. Verpflichtung, in der Furcht Gottes zu leben.

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

3. Zeit mit Gott verbringen.
4. In Sprachen beten zur Erbauung.
5. Glaube.
6. Wahrhafte Beziehungen im Leib Christi.
7. Unterordnung und Ehre gegenüber der Leiterschaft der örtlichen Gemeinde.
8. Ein dienendes Herz.
9. Unterordnung und Gehorsam gegenüber dem Heiligen Geist.
10. Verständnis über die Tatsachen der neuen Schöpfung (des neuen Menschen).

E. MEINE SCHAFE HÖREN MEINE STIMME Joh. 10:27

1. Die Stimme des Herrn ist:
   a. Gerecht
   b. liebevoll
   c. auf Errettung gerichtet
   d. Voll Gnade (2. Mose 25:22)
   e. Demütig
   f. Voll Autorität
   g. Ohne Verdammnis
   h. Wahr, d.h. stimmt mit der Schrift überein
   i. Lebenspendend

F. DIE STIMME EINES FREMDEN

1. Die Stimme des Feindes
   a. anklagend
   b. verletzt oder verfälscht das Wort Gottes
   c. führt Menschen vom Erlöser weg
   d. führt Menschen von der Gerechtigkeit weg
   e. verführerisch – spricht das Fleisch an
   f. bringt Tod und Zerstörung

2. Die Stimme des Fleischs
3. Die Stimme der Welt

G. DREI KOMPONENTEN DES PROPHETISCHEN DIENSTES

1. Offenbarung – Erkenntnis durch den Heiligen Geist

2. Interpretation – es ist möglich, eine wahre Offenbarung, aber eine falsche Interpretation zu haben. Interpretationen müssen ebenfalls vom Heiligen Geist empfangen werden.

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

3. Anwendung – was tust du mit der Offenbarung und der Interpretation?
   a. Beten ?
   b. Über das Empfangene meditieren und den Heiligen Geist um weitere Einsicht und Weisung bitten ?
   c. In geistlichen Kampf eintreten?
   d. An die Person herantreten, für die du betest, und die Offenbarung mitteilen?
   e. Einem anderen Fürbitter mitteilen, um in Übereinstimmung zu sein und weitere Erkenntnis zu gewinnen?
   f. Etwas unternehmen als Antwort auf die Offenbarung?
   g. Aufschreiben?
   h. Nichts?

LEKTION DREIZEHN
PROPHETISCHE FÜRBITTE – TEIL ZWEI

A. WEGE ZUN PROPHETISCHEN HÖREN

1. Inspirierte Aussagen
2. Worte oder Gedanken
3. Schriftstellen
4. Lieder
5. Sinnliche Eindrücke
6. Vision
   a. Mit offenen Augen
   b. Mit geschlossenen Augen
   c. Geistlich mit offenen Augen
7. Träume
   a. Bei Nacht
   b. Bei Tag
8. Innere Gewissheit
9. Rückblende (plötzliche Erinnerung)
10. Hörbare Stimme
11. deutliche innere Stimme

B. BEURTEILUNG PROPHETISCHER OFFENBARUNG

1. Offenbarung muß immer beurteilt werden
   a. Offenbarungs-Begabung und Aussprache ist keine Versicherung für Charakter.
2. Muß der Erbauung, der Ermahnung und dem Trost dienen.
3. Muß das Herz des Erlösers wiedergeben (nicht des Beurteilenden).
4. Darf den Anweisungen der Schrift nicht widersprechen.
5. Innere Gewißheit.
6. Paßt mit den äußeren Umständen zusammen.
7. Verwirklicht sie sich?

C. GRÜNDE FÜR IRRTÜMER IN OFFENBARUNGEN

1. Unentwickelte geistliche Sensitivität
2. Vertrauen auf eigenes Verständnis
3. “Herumstochern” im Bereich des Geistes
4. Sicht auf äußere Umstände
5. Personal Beeinflussung

DenkBar-Text: Ein Service von Down to Earth.
Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

6. Bedarf an Buße – Sünde kann Blockaden bilden
7. Bedarf an Befreiung – dämonische Einflüsse können verwirren.
8. Mangel an Führung durch den Heiligen Geist

D. STOLPERSTEINE IN DER PROPHETISCHEN FÜRBITTE

1. Stolz
2. Entmutigung und Verdammnis
3. Fehlende Belehrbarkeit
4. Mangel an Sensibilität
5. Mangel an Verläßlichkeit
6. Unsauberes Verständnis von Prophetie und Fürbitte
7. Gesetzlichkeit – der Buchstabe tötet
8. Irrtümer in der Auslegung
9. Unangemessener Gebrauch von geistlicher Unterscheidung
10. Falsches Verständnis bezüglich Autoritätsstrukturen in der Gemeinde .

E. ANWENDUNG PROPHETISCHER OFFENBARUNG IN DER FÜRBITTE

1. Stehe in Erwartung des Sieges.
2. Prüfe die Offenbarung und die Auslegung.
3. Warte darauf, durch den Heiligen Geist aktiviert zu werden.
4. Bete nicht das Problem – bete immer den Sieg.
5. Sei zurückhaltend darüber, wie und was du anderen im Bereich der prophetischen Offenbarung mitteilst.
6. Unterscheidung in der Handhabung.

F. AKTE PROPHETISCHER FÜRBITTE (wird eingehender im zweiten Abschnitt behandelt)

1. Die Offenbarung durch Handlung ausführen (d.h. Agabus)
2. Einen Einzelnen oder eine Gruppe vor Gott vertreten.
3. Körperliche Manifestationen – Zittern, Stöhnen, Ringen im Geist, Schreien etc.
4. Gebete im dritten Himmel – Offenbarung 1:10; 4:1
5. Gebet “Im Geist” (Reisen im Geist/in Visionen) – Hes. 3:12-15; Hes. 8:1-3
6. Engel und prophetische Fürbitte – Offenbarung. 4,5, 8:1-5

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

LEKTION VIERZEHN
PROPHETISCHE FÜRBITTE – TEIL DREI

HANDLUNGSANLEITUNG

A. AUF GOTT WARTEN

1. Warten: Hebräisch “qavah”
   a. Warten, suchen, hoffen, erwarten, zögern, sammeln, zusammenbinden, versammelt werden.
   b. Ps 27:14; Ps 37:34; Ps 130:5; Jes. 40:31
2. Warten: Hebräisch “chakah”
   a. Festhalten, sich nach etwas sehnen
   b. Ps. 33:20
3. Warten: Hebräisch “dumiyah”
   a. stilles Warten, nach der Gegenwart Gottes sehnen, warten mit stillem Vertrauen.
   b. Ps 62:1,2
4. Beispiele im neuen Testament:
   a. Maria und Martha
   b. Lukas 10:38-42

B. VORBEREITUNG FÜR PROPHETISCHE FÜRBITTE

1. Bitte den Heiligen Geist, dich jeder nicht bekannten Sünde zu überführen. (Nicht bekannte Sünde kann oft deine Fähigkeit von Gott zu hören blockieren und Antworten auf unsere Gebete verhindern.) (Ps. 66:18)
2. Entscheide dich, alle persönlichen Lasten und Wünsche zur Seite zu legen.
3. Binde den Einfluss aller nichtigen Vorstellungen in Jesu Namen.
4. Binde den Einfluss aller dämonischen Verbindungen in Jesu Namen, die dabei stören könnten, präzise von Gott zu hören.
5. Lade den Heiligen Geist ein, dich neu mit seiner Gegenwart und Weisheit zu füllen.
6. Danke dem Herrn im Voraus für das, was du empfangen wirst, und warte still in der Erwartung, dass der Heilige Geist sprechen wird.

ZUR GRUPPENDYNAMIK

1. Beauftrage einen Leiter.
2. Beauftrage einen Protokollführer.

WARTEN

Circa fünf Minuten oder eine vergleichbare Zeit soll den Fürbittern gegeben werden, um auf den Herrn zu warten und von ihm zu hören. In diesem besonderen Teil des Gebets strecken wir uns im Glauben aus, um von Seinem Herz zu empfangen, welche spezielle Richtung Er unserem Gebet geben will.
Schreibe während dieser Phase alles auf, was du empfängst (gedankliche Eindrücke, Schriftstellen, Visionen, Offenbarungen, Interpretationen, Handlungsanweisungen etc). Auch wenn du nicht den Eindruck hast, dass das Empfangene von Bedeutung ist, schreibe es trotzdem auf. Wir haben manchmal festgestellt, dass was einer Person als ein unwesentlicher Beitrag erschienen ist, am Ende ein Schlüssel für den ganzen Zusammenhang war.
Sei nicht entmutigt, wenn du nichts empfängst. Du kannst auch über das beten, was die anderen des Teams empfangen.

MITTEILEN

Nach der fünfminütigen Wartezeit soll den Teilnehmern Zeit gegeben werden mitzuteilen, was sie empfangen haben. Der Leiter sorgt dafür, dass jemand alles aufschreibt. Nachdem jeder das Empfangene mitgeteilt hat, beginnt der Leiter, die Gruppe ins Gebet zu führen, um die mitgeteilten Dinge zu erfassen. Wenn die Gruppe groß ist, ist es manchmal hilfreich, die Gruppe in zwei oder drei Teams zu teilen, um Zeit zu gewinnen.

DURCHBETEN

Die Fürbitter beginnen spontan, die Dinge mit Glaube und Leidenschaft durchzubeten, die während der Wartezeit empfangen wurden. Der Leiter wird den Fluß so leiten, dass alle Punkte behandelt werden. Er soll erst zum nächsten Punkt des Gebets weitergehen, wenn der gegenwärtige Punkt durchbetet ist. Der Leiter stellt fest, worüber als nächstes gebetet werden soll, und lädt zum spontanen und glaubensstarken Gebet ein.

DANKSAGUNG UND LOBPREIS

Das Treffen endet mit einer Zeit spontanen Dankes für das, was der Herr während des Gebets bewirkt hat.

LEKTION FÜNFZEHN
GEBET FÜR DIE VERLORENEN

HINWEIS: Es ist Gottes Wille, dass alle errettet werden. Ungläubige sind nicht in der Lage, für seine/ihre Errettung zu beten, da sie keinen Glauben und keine Beziehung zu Gott haben, die sie hierzu befähigt. Der Herr sucht diejenigen, die in den Riß treten und buchstäblich deren Errettung beanspruchen gemäß den Verheißungen Gottes.

Der Heilige Geist ist der entscheidende Leiter in allen Weisen den Gebets und wird es bleiben, solange du für die Verlorenen betest. Das folgende sind biblische Prinzipien, die das Gebet für die Verlorenen betreffen, und die für dich hilfreich sein könnten.

1.	Bitte den Herrn, verlorene Seelen zu retten, und beanspruche ihre Erlösung	Ps 2:8
2.	Binde den Gott dieser Welt, der sie mit Unglauben geblendet hat.	2. Kor. 4:3,4
3.	Ergreife Autorität über Gedanken und innere Bilder, die sich gegen die Wahrheit erheben .	2. Kor. 10:4,5
4.	Bete für Überführung durch den Heiligen Geist	Joh. 16:8
5.	Bitte um einen Geist der Buße.	Matth. 3
6.	Bekenne die Vergebung der Sünden.	Joh. 20:21-23
7.	Bete, dass Arbeiter zu den Verlorenen gesandt werden, um ihnen das Evangelium zu predigen.	Matth. 9:38
8.	Bitte den Herrn, seine Arbeiter mit Gunst zu umgeben.	Ps 5:12
9.	Bete, dass die Saat (das Wort) auf guten Boden fällt.	Matth 13:23
10.	Bitte den Heiligen Geist, Glauben freizusetzen.	Eph. 2:8
11.	Bete für die ganze Offenbarung Jesu Christi.	Eph 1:17,18
12.	Bete, das Engel ausgesandt werden.	Hebr. 1:14
13.	Bete prophetische Weissagungen.	Hes. 37
14.	Bete in Zungen für sie.	Röm. 8:27-30
15.	Begib dich in das innere Ringen, so wie dich der Geist leitet.	Jes. 66:8
16.	Empfange ihre Erlösung im Glauben.	Markus 11:24
17.	Bekenntnis des Glaubens und Gebete des Dankes.	Phil 4:6

HANDLUNGSANLEITUNG

A. DAS WORT BETEN (in Zweier-Gruppen) – Einstündiges Verfahren

Jeder wählt zwei Themen und sucht wenigstens vier Schriftstellen, die im Gebet zu diesem Thema ausgesprochen werden; schreibe sie in Form eines Gebets auf. Wenn dies geschehen ist, teilt die Schriftstellen und die Gebete dem Partner mit. Betet gemeinsam das „Gebet der Einheit", indem ihr das „Wort-Gebet" benutzt. Eine Person betet, die andere macht sich mit eifrigem und anhaltendem Glauben eins mit den Schriftstellen, um ein Netzwerk im Glauben zu bilden. Nehmt euch je Thema etwa 10 Minuten Zeit, um die Schriftstellen zu suchen und um das Gebet zu formulieren (zusammen 20 Minuten); nehmt euch danach etwa 15 Minuten, um die Schriftstellen und die Gebete dem Partner mitzuteilen, und schließt damit, je 10 Minuten die Gebete in Übereinstimmung und Glauben zu beten (zusammen 20 Minuten).

1. Für die Gemeinde oder den Dienst, in dem ihr steht.
2. Für einen Bereich von Ungerechtigkeit, dessen ihr bewußt seid. Für ein persönliches Verlangen.
3. Für den Leib Christi.
4. Für Erweckung und Ernte in eurer Stadt.

B. GEBET FÜR DIE VERLORENEN (in Zweier-Gruppen) -- Einstündiges Verfahren

Jeder wählt eine Person, von der er wünscht, dass sie errettet wird; dann betet auf zwei unterschiedliche Weisen:

1. Prophetisches Gebet – wartet auf den Herrn wegen jeder Person, für die ihr betet (wartet jeweils für eine Person). Geht durch die Schritte der Fürbitte und betet spezifisch auf die Weise, wie euch der Heilige Geist leitet. Nachdem ihr die Sache einer Person „durchgebetet" habt, wartet für die andere Person auf den Herrn und wiederholt den Prozeß. Schreibt Notizen auf. Setzt nur 15 Minuten je Person an.
2. Gebet nach biblischen Prinzipien – betet die 17 Bereiche des Gebets für Verlorene, wendet jeden Punkt des Gebets auf die Person an, für deren Errettung ihr betet. Setzt nur 15 Minuten je Person an.

Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

EMPFOHLENE LITERATUR

Folgende Bücher können online bestellt werden bei: www.DutchSheets.org

1. Intercessory Prayer, Dutch Sheets
2. Beginners Guide to Intercession, Dutch Sheets
3. Destiny of a Nation, Dutch Sheets
4. How to Pray for Lost Loved Ones, Dutch Sheets
5. Intercessory Prayer, The Lightning of God, Dutch Sheets
6. Watchman Prayer, Dutch Sheets

Folgende Bücher können online bestellt werden bei: www.generals.org

1. Possessing the Gates of The Enemy, Cindy Jacobs
2. The Voice of God, Cindy Jacobs

Folgende Bücher können online bestellt werden bei: www.glory-of-zion.org

1. Releasing Heaven on Earth, Alistair Petrie
2. Receiving the Word of the Lord, Chuck Pierce
3. Prophetic Intercessors, Barbara Wentroble
4. The Call Revolution, Che Ahn and Lou Engle
5. Informed Intercession, George Otis Jr.
6. Revival, It Can Transform Your City, C.P. Wagner

Folgende Bücher können online bestellt werden bei: www.globalharvestministries.org

1. Churches that Pray, C.P. Wagner
2. Breaking Strongholds in Your City, C.P. Wagner
3. Confronting the Powers, C.P. Wagner
4. Digging the Wells of Revival, Lou Engle
5. Let the Children Pray, Esther Ilinsky
6. God Chasers and Child Chasers, Tommy Tenney
7. Intercessors and Pastors, Eddie and Alice Smith
8. Mercy Triumphs Over Judgment, Francis Frangipane
9. City Wide Prayer Movements, Tom White
10. Becoming a Prayer Warrior, Beth Alves
11. Face To Face: Praying the Scriptures for Intimate Worship, Kenneth Boa
12. And God Changed His Mind, Brother Andrew

Folgende Bücher können online bestellt werden bei: www.kcm.org

1. Prayer, Your Foundation For Success, Kenneth Copeland
2. Our Covenant With God, Kenneth Copeland
3. The Force of Faith, Kenneth Copeland
4. The Force of Righteousness, Kenneth Copeland
5. Family Promises, Kenneth and Gloria Copeland
6. Hearing From Heaven, Gloria Copeland
7. Now We Are In Christ Jesus, Kenneth Copeland
8. God's Will Is Prosperity, Kenneth Copeland
9. Covenant Blood, Kenneth Copeland

Folgende Bücher können online bestellt werden bei: www.bennyhinn.com

1. Good Morning Holy Spirit, Benny Hinn
2. The Blood, Benny Hinn

Ein besonders empfehlenswertes Buch, das in den allen Buchhandlungen bestellt werden kann, ist:
„Der geistliche Mensch" von Watchman Nee

BESCHREIBUNG UNSERES DIENSTES

Christian Services Association (C.S.A.)

CSA wurde 1974 als Organisation gegründet, die sich der Lehre und der Ausrüstung des Leibes Christi in den Gaben und der Kraft des Heiligen Geistes verpflichtet. Im Lauf der Jahre wurde CSA als vertrauenswürdiger Dienst bekannt und hat seinen Auftrag fortgesetzt, Gläubige sowohl auszubilden als auch Dienste und in Evangelisation zu führen. Christian Services Association ist eine registrierte gemeinnützige Organisation in Kanada und den USA und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen für Zuwendungen auszustellen, die zur Unterstützung ihres Auftrags gegeben werden (Gültigkeit nur in Kanada und USA!) Eine Gruppe von Lehrern, Verwaltern, Helfern, Leitern, Betern und Seelsorgern bildet das Team von CSA.

Beschreibung des Dienstes von CSA

1. Lehre und Ausrüstung zum Gebet, Fürbitte, geistlichem Kampf, Prophetie, die Person und die Gaben des Heiligen Geistes, Evangelisation, Glaube, Grundlagen von Jüngerschaft, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Vorbereitung für Dienste, Familie und Elternschaft, Befreiung und innere Heilung.
2. Mission – CSA unterstützt Scott und Cheryl Stirm als vollzeitliche Missionare, nicht nur mit Finanzen, sondern auch mit Partnerschaft in ihrer Arbeit in Belize (Mittel-Amerika).
3. Netzwerk – CSA pflegt Beziehungen zu anderen Diensten und Leitern im Leib Christi.
4. Versorgung durch die Herausgabe von Lehrmaterial. Wir verteilen Lehrmaterial über das Internet, auf Versammlungen und Konferenzen und per E-Mail.
5. Gastsprecher bei Konferenzen und Gemeindeversammlungen.
6. Prophetischer Dienst. Häufig werden prophetische Worte für den Leib Christi durch unser Team, sowohl von der Kanzel als auch über E-Mail und das Internet, verkündet.
7. Der WAR ROOM – das während der ganzen Woche aktive Haus des Gebets ist aus der New Life Church in Kelowna, B.C. entstanden.
8. Evangelisation und auswärtige Einsätze.

Finanzierung des Dienstes

Christian Services Association ist eine nicht-gewerbliche Gesellschaft, die sich für ihre Versorgung völlig auf den Herrn verlässt. Gelder erhält der Dienst durch Spenden treuer Gläubiger, die durch den Dienst angerührt wurden, durch den Verkauf von Schriften, Teilnehmerbeiträge der Bibelschule und Honorare. CSA stellt steuer-abzugsfähige Spendenquittungen in Kanada und den USA aus.

Kontakt-Informationen

Kelowna

Telefon	1-866-765-3423; (250) 765-3423
Fax	(250) 765-3428
Webadresse	www.the-war-room.com
Email	csa@the-war-room.com
Postanschrift	CSA c/o 2041 Harvey Ave, Kelowna, BC Canada V1Y 6G7

Pat Cocking

Pat Cocking gehört zusammen mit Donna Bromley der Leitung des WAR ROOM in Kelowna, B.C. an, und ist Vorsitzende der Christian Services Association. Sie ist Lehrerin und Förderer von Fürbitte, und hat nationale und weltweite Gebetsinitiativen in Gang gesetzt. Pat ist international im prophetischen und Lehrdienst tätig und reist zusammen mit ihrem Ehemann Ron, der ebenfalls bei CSA dient.

Donna Bromley

Neben ihrer Ko-Leiterschaft im WAR ROOM sind Donna Bromley und ihr Mann Ralph im Pastoren-Team der New Life Church in Kelowna, B.C. (Kanada) tätig, und sind Gründer von “Hope for the Nations“. Donna leitet die Fürbitte-Arbeit bei “New Life” und ist durch ihre pastoralen, prophetischen Fürbitte-Gaben bekannt. Sie ist eine erfahrene Lehrerin des Wortes Gottes. Donna und ihr Mann reisen international im Dienst für “Children at Risk” und errichten Kinderheime.

DenkBar-Text: Ein Service von Down to Earth.
Zum persönlcihen Gebrauch. Nachdruck nur mit Genehmigung.
www.down-to-earth.de

ÜBER DEN WAR ROOM

Sieben Tage in der Woche
HAUS DES GEBETS
Für weltweite Erweckung und Ernte

"Mein Haus soll ein Haus des Gebets für die Nationen genannt werden"

EIN RUF ZUM KAMPF

Offenbarung 19:11-17 beschreibt Jesus als einen König des Kriegs, der in Autorität einhergeht und Krieg für Recht und Gerechtigkeit für die Nationen führt. Die Stelle beschreibt auch "heiligen Krieger", die mit ihm in die Schlacht reiten. Eine riesige weltweite Erweckung und Ernte wird in den Schriften prophezeit (Hab. 2:14; Jes. 60:1-5; Apg. 2:17). Diese Ausgießung wird durch ununterbrochenes und anhaltendes Gebet geboren.

Apg. 15:16,17 beschreibt den Wiederaufbau des Hauses Davids (24 Stunden Lobpreis und Fürbitte), "so dass der Rest der Menschheit den Herrn sucht, sogar alle Heiden ..." Die Kapitel 4 and 5 in der Offenbarung beschreiben ebenfalls einen durchgängigen, ununterbrochenen Fluß von Lobpreis und Fürbitte vor dem Herrn. In Markus 11:17 sagt Jesus, "Mein Haus (Ort der festen, beständigen Wohnung) soll ein Haus des Gebets (Fürbitte) für die Nationen (Heiden, Verlorene) genannt werden ..." Der Herr ruft weltweit viele Gläubige, 24-Stunden-Fürbittebewegungen und Gebetshäuser zu errichten.

Der War Room

Der War Room ist ein Gebetsraum, der durch CSA 2001 in der New Life Church gegründet wurde. Der Raum ist sieben Tage in der Woche geöffnet und hat planmäßige Treffen, um Fürbitte für weltweite Erweckung und Ernte zu unterstützen.

Vollzeitliche und teilzeitliche Gebets-Missionare arbeiten im War Room ebenso wie viele hingegebene Gläubige, die vorbeikommen und beten, wann es ihnen günstig ist.

Für mehr Informationen über die Zeitpläne unseres Gebetsraums und Möglichkeiten der Beteiligung besuchen Sie unsere website unter www.the-war-room.com. Es gibt auch eine vollständige Material-Sammlung im Web, genannt "The War Room Shopping Mall" (War Room Einkaufszentrum).

Wie Sie sich beteiligen können:

1. Registrieren Sie sich als einer unserer War Room Gebets-Kämpfer. Anweisungen werden monatlich versandt. Sie können zu Hause für den War Room beten, für sein Team und für die Anweisungen.
2. Bewerben Sie sich für eine sechsmonatige Periode als vollzeitlicher oder teilzeitlicher Gebets-Missionar (siehe Website zur Bewerbung).
3. Seien Sie ein sporadischer Gebets-Kämpfer und verbringen Sie einige Zeit im War Room, und nehmen Sie an den planmäßigen Treffen teil (Zeitplan auf der Website).
4. Seien Sie ein Finanz-Partner und unterstützen Sie einer einmaligen oder monatlichen Gabe die Bedürfnisse des WAR ROOM und seiner Mitarbeiter.

WIE SIE AN DER SCHULE DES GEBETS IN IHRER REGION TEILNEHMEN KÖNNEN

Unser Team vom War Room steht zur Verfügung, um Schulen des Gebets in Ortsgemeinden durchzuführen. Der Themenplan unserer Schule ist wie folgt:

LEHRPLAN DER SCHULE DES GEBETS

Erster Abschnitt – Grundlagen des Gebets (14 - 16 Einheiten)

1. Verständnis des Kreuzes – Grundlage für wirksames Gebet
2. Die Realität der neuen Schöpfung
3. Biblische Grundlagen der Fürbitte
4. Werte und Grundlagen für Gebet und Fürbitte
5. Disziplinen des Geistes
6. Anbetung und Lobpreis
7. Glaube
8. Beten in Schrift-Worten
9. Beten in Zungen
10. Fürbitte-Gebet
11. Alle Arten von Gebet (Danksagung, Bitten, Flehen, Hingabe etc.)
12. Prophetische Fürbitte - 1
13. Prophetische Fürbitte - 2
14. Prophetische Fürbitte - 3 (Aktivierung)
15. Gebet für die Verlorenen
16. Aktivierung

Zweiter Abschnitt -- Fortgeschrittene Themen (14 - 16 Einheiten)

Anmerkung: Abschnitt 1 ist Voraussetzung für Abschnitt 2

1. Die Autorität des Gläubigen
2. Die Waffen des Gläubigen im geistlichen Kampf
3. Gebets-Kampf
4. Gebet für Erweckung von Städten und Nationen
6. Gebet für Ernte in der Stadt, der Nation und der Welt
7. Weinen, Ringen und Lasten tragen
8. Tanzen im Riss („Dunamis Dance“)
9. Gebets-Schild für Leiter
10. Fürbitte durch die Künste
11. Gebet von Kindern
12. Extreme priesterliche Einsätze – Fürbitte auf den Straßen
13. Gebet aus dem Dritten Himmel
14. Gebet für christliche Versammlungen (Gottesdienste, Konferenzen, Seminare, Jugendtreffen etc.)
15. Der “War Room”
16. Aktivierung

Dritter Abschnitt – Leiterschaft (6 - 8 Einheiten)

Anmerkung: Die Abschnitte 1 und 2 sind Voraussetzung für Abschnitt 3)

1. Eigenschaften und Qualitäten von Gebetsgruppen-Leitern
2. Vorbereitung und Leitung eines Gebetstreffens
3. Entwicklung einer Gebetsgruppe in einer Gemeinde
4. Beziehungen mit Pastoren und Leitern
5. Heilung von verwundeten Kämpfern
6. Konfliktbewältigung

Gruppengespräch und Seelsorge-Dienst: 2 Einheiten

Weitere Informationen zur Buchung einer Schule des Gebets finden Sie auf den nächsten Seiten.

ZEITPLAN: VERSCHIEDENEN MÖGLICHKEITEN:

1. Wöchentliche Klassen vor Ort – Zwei Einheiten pro Woche in einer Einheit (z.B. Dienstag Vormittag von 9:00 -- 12:30 kann 2 oder 3 Lektionen umfassen)
2. Zwei Abschnitte in einer Woche -- 6 Einheiten pro Tag (9:00 -- 17:00 mit einer Stunde Pause), Montag bis Freitag.
3. Drei Abschnitte in einer Woche – gleich wie 2., Modul 3 am Samstag (9:00 -- 18:00)
4. Nur Abschnitt 1 – drei Tage (9:00 -- 17:00) oder zwei Tage (9:00 -- 17:00 und 7:00 -- 21:30)
5. Nur Abschnitt 2 – gleicher Ablauf wie unter 4.
6. Nur Abschnitt 3 – ein Tag (9:00 -- 18:00)

KOSTEN DER SCHULE

1. Normalerweise werden keine Beiträge für die Schule selbst erhoben, lediglich einige veranstaltende Gruppen registrieren die Teilnehmer und erheben einen geringen Seminarbeitrag, um ihre eigenen Administrations-Kosten zu decken.
   Christian Services Association (CSA) erhebt ein Opfer am Ende jedes Abschnitts.
2. Das optional erhältliche Handbuch enthält eine Zusammenfassung aller Abschnitte und kann über das Team käuflich erworben werden.
3. Am Ende des letzten Abschnitts bittet CSA um die Möglichkeit, den Teilnehmern ihre Vision eines fortdauernden Gebets und einer finanziellen Partnerschaft darzustellen.

MÖGLICHKEITEN, EINE SCHULE DES GEBETS IN IHRER REGION DURCHZUFÜHREN

1. Bitte senden Sie Ihre Einladung schriftlich an Ruth Ripley (Verwaltung) an das Team von WAR ROOM, um in Ihrer Region zu lehren.
   Senden Sie Ihre Einladung an: csa@the-war-room.com oder schreiben Sie an: CSA, 2041 Harvey Ave, Kelowna, B.C., Canada V1Y 6G7.
   Fügen Sie Name und Kontaktdaten Ihrer Gemeinde oder Organisation sowie einige Informationen über Ihre Region bei.
   Die Zusage einer Veranstaltung ist abhängig von der Bewilligung des Pastors bzw. Leiters Ihrer Organisation. (Oftmals wünscht die veranstaltende Gruppe Abschnitt 1 der Schule vor einer Konferenz zu lehren.)
2, CSA wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und die Einzelheiten bestätigen.
3. CSA setzt keine Bedingungen, wieviele Personen an einem Kurs teilnehmen, 12 bis 15 Personen als Minimum sind jedoch erwünscht.
   Die veranstaltende Gruppe übernimmt normalerweise die Reisekosten des Lehrers (in manchen Fällen ein kleines Team des WAR ROOM) und sorgt für Verpflegung und Unterkunft.
   Hotel-Unterbringung und Mahlzeiten in Restaurants sind nicht erforderlich. Lehrer und Team leben gern in Privathäusern.
4. Die veranstaltende Gruppe ist verantwortlich für: Erstellung und Verteilung einer Broschüre, Bereitstellung und Reinigung eines Raums, Versorgung des Lehrers und des Teams.
5. Der Lehrer wünscht einen Büchertisch für die Teilnehmer. Bitte stellen Sie dafür einen Tisch zur Verfügung.

WAR ROOM PARTNERSCHAFT

Bitte füllen Sie dieses Blatt aus und senden oder faxen Sie es an Christian Services Association.

1. ____ Ich möchte Ihre Gebetsanweisungen per E-Mail erhalten.

2. ____ ich bin interessiert, ein vollzeitlicher Gebets-Missionar zu werden. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.
3. ____ ich bin interessiert, ein teilzeitlicher Gebets-Missionar zu werden. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.
4. ____ ich möchte eine einmalige Spende von _____ an den WAR ROOM geben.

5. ____ ich möchte einen monatlichen Beitrag von _____ durch ___ Scheck ___ Kreditkarte geben.

Persönliche Daten (bitte in Druckschrift):

Name _____ Telefon (_____)_____

Adresse_____ Ort_____

Provinz/Land_____ Staat_____ PLZ_____

Email-Adresse_____ (sauber geschrieben?)

Zahlungs-Angaben für Spenden/Opfer:

___ Scheck (ausgestellt auf CSA) ___ Visa oder Mastercard Angaben:

Name des Inhabers (Druckschrift) _____

Karte Nummer _____ Gültig bis _____

Vielen Dank ..... unsere tiefe Wertschätzung und Liebe!